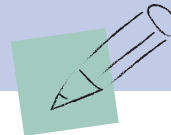


Sprachmentoring Deutsch am Arbeitsplatz

Mit Fachtexten den Wortschatz erweitern

Fachtexte bieten für Sie als Mentee einige Möglichkeiten, Ihre Fachsprache zu erweitern. Sie finden Fachtexte auf der Webseite oder in Broschüren Ihres Unternehmens, in Fachbüchern oder Fachzeitschriften, in Produktbeschreibungen oder Gebrauchsanweisungen. Suchen Sie für sich passende Fachtexte aus Ihrem Beruf. Das Beispiel kommt aus einem Recyclingbetrieb für Kunststoffe.

Fachwörter im Text finden und markieren



Textbeispiel: Recyclitec recycelt Kunststoffe

Beim **Recycling** werden [...] **wiederverwertbare Abfälle** durch unterschiedliche **Verfahren** in neue **Rohstoffe verwandelt**. Bei **Recyclitec** erfolgt das **Recycling von Kunststoffen**¹ überwiegend mittels **mechanischer Verfahren**, auch **werkstoffliches** Recycling genannt. Hierfür werden die **Kunststoffabfälle** nach **Kunststoffart sortiert**, gewaschen, **eingeschmolzen** und zu so genannten Rezyklaten **aufbereitet**. Diese **Rezyklate** dienen als **Ausgangsstoff** für neue Produkte und ersetzen damit **Kunststoffe** aus Neumaterial. Die chemische Struktur der **Kunststoffe** bleibt beim **mechanischen Recycling** erhalten.

¹ Firmenname fiktiv, Text nach: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/abfall-und-recycling/recycling/27543.html>

So geht's:

- Sie lesen den Text vor dem Treffen und markieren die Fachwörter.
- Beim Mentoringtermin arbeiten Sie gemeinsam am Wortschatz: Sie nehmen einzelne Wörter, Wortgruppen oder Sätze heraus, die für Sie wichtig sind. Sie klären die Bedeutung. Dann suchen Sie Wörter mit gleicher oder verwandter Bedeutung, das Gegenteil, Oberbegriffe usw. siehe ► **LERNEN MIT ORDNUNGSSYSTEMEN**
- Danach nehmen Sie den nächsten Begriff.

Recycling bei Recyclitec

sortieren, die Sortierung
 automatisch sortieren lassen, maschinell/mit der Hand sortieren
 vorsortieren (die Anlage sortiert vor)
 sortiert/vorsortiert: die vorsortierten Abfälle, der Müll wird sortiert
 die industrielle/optische/mechanische/manuelle Sortierung
 die Sortieraufgabe/Sortieranlage/Sortiermaschine /das Sortierverfahren

der Kunststoff (=Plastik), die Kunststoffe: die Kunststoffart
 der Stoff, die Stoffe: Werkstoff, Ausgangsstoff, Wertstoffhof: Wert•stoff•hof
 stofflich, werkstofflich: das werkstoffliche Recycling

die Aufbereitung, aufbereiten (bereitet auf), aufbereitet → das Rezyklat: der aufbereitete Kunststoff
 verwerten, verwandeln (=ändern)



Sprachmentoring Deutsch am Arbeitsplatz

Mit Fachtexten den Wortschatz erweitern

Die Wörter benutzen: Schreiben Sie einfache Sätze

Benutzen Sie die Wörter in verschiedenen Situationen, um sie sich dauerhaft zu merken.
Zum Beispiel können Sie als Mentee die Arbeitsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben.

In diesem Beispiel formuliert der Mentee Sätze.

1. Maschine sortiert Müll.
2. Die Maschine sortiert den Müll.
3. Die Maschine sortiert die Abfälle.
4. Die Anlage sortiert die Abfälle vor.
5. Was passiert (wenn Passiv bekannt)?

Die Sprachmentorin korrigiert Schritt für Schritt.

(Maschine mit die, Müll mit den)

(Das ist das Fachwort für Müll.)

(besser: Anlage und vorsortieren)

Die Abfälle werden in der Anlage vorsortiert.

Die einzelnen Sätze können Sie in einem weiteren Schritt zu einem Text verbinden: Das geht mit Wörtern wie *zuerst*, *danach*, *dann...* oder sprachlich komplizierter mit *bevor*, *nachdem*, *während...*

Beispiel für einen Text:

Zuerst werden die Abfälle in der Anlage vorsortiert. **Anschließend** werden die Kunststoffe sortiert. Die Anlage wäscht und erhitzt die sortierten Kunststoffe. Danach wird der Kunststoff aufbereitet. **Dabei** entsteht ein Produkt. Es heißt Rezyklat. Das System heißt „Recycling“.



Tipp



- Lernen Sie mit Texten, die für Sie nicht zu schwer und nicht zu einfach sind. Lernen funktioniert dann gut, wenn die Inhalte sprachlich anspruchsvoll sind, ohne zu überfordern und ohne zu langweilen.

Sprachmentoring Deutsch am Arbeitsplatz

Informationen, Arbeitsblätter und Beispiele

Informationen	
i01	Lernen mit Lernaufgaben
i02	Passende Lernaufgaben finden und planen
i03	Mentoringtreffen durchführen
i04	Übersicht der Themen, Dokumentation und Lerntagebuch
i05	Über die Arbeit sprechen
i06	Berufliche Situationen im Rollenspiel üben
i07	Korrigieren
i08	Fachwortschatz aufbauen
i09	Texte in Fachsprache verstehen
i10	Das Sprachmentoring abschließen
Abeitsblätter	
a01	Lernaufgabe zum Ausfüllen
a04	Planung und Dokumentation
a08	Wortigel und Mindmap
a10	Das Abschlussgespräch vorbereiten
a12	Checkliste „Spreche ich verständlich?“
Beispiele	
b1.0	Lernaufgabe: Beschreibung der Beispiele
b1.1	Lernaufgabe „Nachfragen, wenn ich nicht verstehe“
b1.2	Lernaufgabe „Die Antworten von Patient*innen verstehen“
b1.3	Lernaufgabe „Ablage erklären“
b1.4	Lernaufgabe „Krankmeldung per Telefon“
b1.5	Lernaufgabe „Telefonische Auftragsklärung“
b1.6	Lernaufgabe „Einfache Sätze sprechen“
b1.11	Fachwortschatz aufbauen
b1.13	Texte in Fachsprache verstehen
b1.14	Das Sprachmentoring abschließen
b1.15	Arbeitsbesprechung sprachsensibel gestalten
b1.16	Unterweisung Arbeitssicherheit

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.